Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch für schweizerische Geschichte**

Band (Jahr): **15 (1890)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll der 44. Versammlung

der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz,

abgehalten in Rapperswil am 5. und 6. August 1889.

Erste Sitzung.

Montag den 5. August, Abends nach 7 Uhr, im Saale des Hôtel du Lac.

(Anwesend 40 Mitglieder und Ehrengäste.)

1. Herr Präsident Georg von Wyss begrüsst die Versammlung, welche abermals zugleich mit dem Verein für Erhaltung schweizerischer Kunstdenkmäler gehalten wird, besonders auch die anwesenden Ehrenmitglieder und Gäste, die Herren von Weech aus Karlsruhe, Huber aus Wien, Busson aus Innsbruck, sowie Herrn Dr. Soltau aus Zabern im Elsass. Dann stellt er die Tagesordnung fest.

2. Als neue Mitglieder werden bestätigt oder aufgenommen die Herren:

Hartmann Caviezel, Major, Cur.
Ulrich Ernst, Dr. phil., Secundarlehrer, Winterthur.
Otto Hartmann, Dr. phil., Privatdocent, Zürich.
Const. von Jecklin, Professor, Cur.
Fritz Lehmann, Redactor, Hinwil.
Hans Trog, Dr. phil., Basel.

3. Herr Präsident Rickenmann in Rapperswil theilt der Gesellschaft mit, dass das Polen-Museum am folgenden Tage den Besuchern der Versammlung gratis geöffnet sei, und anerbietet sich zur Führung eines Rundganges durch Rapperswil.

4. Herr Dr. Bernoulli legt, als erster der beiden statutengemäss vom Gesellschaftsrathe bestellten Referenten über die Gesellschaftsrechnung, unter Beleuchtung einiger Hauptzahlen der Rechnung, Bericht ab über die schon vom Gesellschaftsrathe selbst ausgesprochene Ratification der Rechnung von 1888. Dem abwesenden Quästor, Herrn Dr. von Liebenau, wird der Dank für seine Mühewaltung ausgesprochen.

5. Die Specialberichte über die Publicationen der Gesellschaft, welche die Redactoren vorbringen, werden nach einander vom Herrn Präsidenten beleuchtet und verdankt:

a) Professor Meyer von Knonau verweist auf den kürzlich ausgegebenen Bd. XIV des «Jahrbuches» von 1889. Für Bd. XV, zum Jahre 1890, ist eine Abhandlung, welche Herr Gymnasiallehrer Berger in Berlin an den Herrn Präsidenten einsandte und nach dessen, wie nach des Redactors Ansicht einen Abdruck im Jahrbuche ganz verdient, sowie der Abschluss der Vögelin'schen Studien über Tschudi als Urkundenforscher, so weit eben die Arbeit hat abgeschlossen werden können, in Aussicht genommen. Herrn Keller-Escher's Abhandlung muss, auf den Wunsch des Verfassers, nochmals verschoben werden.

b) Herr Dr. Wartmann legt Bd. IX der «Quellen» — Campell, Rätische Geschichte, Bd. II — im Texte abgeschlossen gedruckt vor; das Register ist in Arbeit und die vom Redactor selbst bearbeitete Einleitung, nebst Inhaltsübersicht, kann sich hernach unmittelbar anschliessen. Bd. X — rätische Urkunden in Regensburg — ist auch nahezu fertig gedruckt; dagegen muss sich Herr Wartmann, zur Vollendung der gerade bei diesem Bande sehr erwünschten Einleitung, noch einige Frist erbitten. Bd. XI — Stapfer's Correspondenz, Bd. I — ist im Drucke fertig; doch soll er erst zugleich mit Bd. XII, der das von dem

Herausgeber, Herrn Luginbühl, verfasste Register enthält und dessen Druck alsbald beginnen wird, ausgegeben werden. Auch Bd. XIII — das habsburg-österreichische Urkundenbuch, sammt Beilagen, besonders auch einer von Herrn Staatsarchivar Schweizer ausgearbeiteten Karte — ist so weit in den Vorbereitungen vorgerückt — durch Herrn Cand. hist. Maag in Zürich, unter Oberleitung Herrn Schweizer's, wozu Herr Staatsarchivar Wackernagel noch das Thiersteiner Urbar als Beilage liefern wird — dass der Druck 1890 wird beginnen können. Herrn Dr. Herzog's Zurlauben-Biographie musste, auf des Verfassers eigenen Wunsch, noch ein wenig hinausgeschoben werden, und über weitere gleichfalls zum Theil schon bestimmt vorbereitete Unternehmungen will der Redactor lieber erst im nächsten Jahre berichten.

c) Da Herr Dr. Tobler noch nicht anwesend ist, verweist der Herr Präsident nur kurz auf den Umstand, dass mit Jahrgang XX, 1889, Bd. V des «Anzeigers» abgeschlossen und bei diesem Anlasse ein Inhaltsverzeichniss über sämmtliche zwanzig Jahrgänge, durch Herrn Professor Brandstetter bearbeitet, als Schlussnummer werde beigefügt werden. Er verdankt zugleich dem Herrn Redactor die in den letzten Nummern gegebene Uebersicht der die Schweiz betreffenden historischen Litteratur.

d) Herr Professor Brandstetter, der als Antragsteller auf Bearbeitung des schon mehrmals besprochenen Repertoriums die Aufgabe selbst übernahm, berichtet über den Stand des Unternehmens, das von 1812 bis 1890 die Erscheinungen in dem festgestellten Rahmen umfassen soll. Etwa 210 Sammelwerke mit 3000 Bänden sind durchgenommen und excerpirt; doch ist dem Redactor durch den Gesellschaftsrath in dessen heutiger Sitzung möglichste Freiheit für die Ausdehnung des zu wählenden Stoffes gewährt worden; zugleich glaubt der Gesellschaftsrath, so am besten eine wichtige Vorarbeit seinerseits für die aus Bern angeregte Bibliographie zur schweizerischen Landeskunde zu leisten. Der Herr Redactor bittet die Versammlung, indem er ihr einen autographirten Plan seiner Arbeit unterbreitet, um geneigte Unterstützung bei derselben.

6. Die von den Herren Staatsarchivaren Wackernagel und Schweizer vorgeschlagene, im «Anzeiger» successive zu veröffentlichende Arbeit des Verzeichnisses schweizerischer Archive hat leider bei den 65 Archiven, denen ein Programm mit Aufruf zugeschickt wurde, bis jetzt nur sehr getheilten Beifall gefunden, indem nur zwölf Archivare überhaupt antworteten, noch viel weniger Arbeiten wirklich einsandten. Indessen soll nur mit dem Abdruck der wenigen, sich als Uebersichten sehr wohl eignenden Einsendungen begonnen werden.

7. Auf den Wunsch des nicht anwesenden Herrn Professor Rahn legt der Secretär die Bitte des Herrn A. G. Spinelli, Bibliothekar des königlichen Unterrichtsministeriums in Rom, vor, der sich darnach erkundigt, ob und wo auf schweizerischen Bibliotheken Manuscripte oder Briefe Muratori's sich vorfinden, und empfiehlt diese Anfrage den anwesenden Bibliotheksvorständen.

8. Die Bestimmung von Ort und Zeit der nächsten Jahresversammlung wird dem Gesellschaftsrathe überlassen.

9. Als wissenschaftliche Mittheilungen werden vorgebracht:

a) Herr Dr. *Soltau* in Zabern: Neueste Ergebnisse über Hannibal's Alpenübergang.

b) Herr Professor *Stern* in Zürich: Die Sammlung von Druckschriften zur Geschichte der französischen Revolution auf der Zürcher Stadtbibliothek.

c) Herr *Zeller-Werdmüller* in Zürich: Wer war der Ende Juli 1262 verstorbene Rudolf von Rapperswil?

d) Herr Professor *Vetter* in Bern: Schweizerische Städte in altskandinavischen Quellen.

Während der Dauer der Sitzung wurde die Versammlung durch Liedervorträge des Männerchors Rapperswil in angenehmster und schönster Weise überrascht.

Zweite Sitzung.

Dienstag den 6. August, nach 10 Uhr, im Saale des Rathhauses.

1. Herr Präsident Georg von Wyss eröffnet die Sitzung mit einer Rede, in welcher er zunächst an die letztjährige in Murten abgehaltene Versammlung anknüpft, andererseits an die 1852 zu Rapperswil veranstaltete erste Gesellschaftsversammlung erinnert. Dieselbe tagte unter Segesser als Vorsitzenden und hatte als Hauptgeschäft eine Reihe von Vorschlägen, welche Kopp hinsichtlich der Verfassung und des Arbeitsplanes der Gesellschaft vorlegte. Es wird dargethan, dass und in wie weit die Gesellschaft jene Fragen seither zur Durchführung gebracht hat. Die Gesellschaft darf sich sagen, dass Vieles seither auf ihrem engern Arbeitsfelde geschaffen worden ist; aber sie freut sich auch darüber, dass das Volk der Pflege geschichtlicher Studien Verständniss in seiner Art stets mehr entgegenbringt. Der Sprechende verzichtet auf die Erfüllung der Aufgabe, die neuesten Leistungen auf dem Felde der schweizerischen Geschichtsstudien in früher gewohnter Weise zu beleuchten, im Hinblick auf die Vollständigkeit der durch Herrn Dr. Tobler im «Anzeiger» ganz kürzlich gebrachten Verzeichnung, hebt aber einige bemerkenswerthere neueste Arbeiten namentlich hervor. Dann wendet er sich zur Begrüssung der gastlichen Stadt Rapperswil und des Geschichtschreibers derselben, des seit fast fünfzig Jahren der Gesellschaft angehörenden Herrn Präsidenten Rickenmann. Er weist auf die ehrenvollen Ereignisse der Geschichte der durch die natürlichen Bedingungen ihrer schönen Lage nicht nur im Mittelalter, sondern bis in die neuere Zeit festen Stadt hin und verdankt derselben die der Gesellschaft von ihr bewiesenen Ehren; denn der kunstreiche Saal, dessen Fenster die Aussicht auf den am meisten charakteristischen Theil der Stadt bieten, hat heute durch die Aufstellung zahlreicher köstlicher

Geschirre und die Auflegung urkundlicher Zeugnisse einen weitern Schmuck erhalten. Zum Schlusse erneuert der Redner in warmen Worten das Andenken an die Männer, welche die Gesellschaft seit der letzten Versammlung verlor, die Herren Professoren Salomon Vögelin und Heinrich Grob in Zürich, Dr. Karl Deschwanden in Stans, Professor Steffensen in Basel, Professor Carrard in Lausanne, des Herrn Domherrn und Pfarrer Elmiger in Schüpfheim (Kt. Luzern). Ausserhalb des Kreises der Gesellschaft standen die Herren Pfarrer Jean Pierre Gaberel in Genf und Emil Zschokke in Aarau, Professor Heinrich Breitinger und Heinrich Steiner in Zürich, welche sämmtlich gleichfalls für historische Studien Interesse und Thätigkeit bewiesen.

2. Es folgen als Vorträge:

a) Herr Dr. *Wartmann* in St. Gallen: Ueber den bündnerischen Chronisten Durisch Campell.

b) Herr Professor *Dierauer* in St. Gallen: Die Stellung Rapperswil's in der Geschichte des alten Zürichkrieges.

3. Die Wahlen für die Besetzung des Gesellschaftsrathes in der nächsten dreijährigen Amtsdauer ergeben eine Bestätigung des Präsidenten und der zehn Mitglieder.

Während des sehr belebten Mittagsmahles im Gasthofe zum Schwanen wurden die Theilnehmer in sinniger Weise mit vortrefflich ausgeführten Abdrücken des schönen Stadtsigills überrascht, welches, wahrscheinlich unter Herzog Rudolf IV. angefertigt, bis 1798 im Gebrauche blieb.

Eine grössere Zahl von Theilnehmern betheiligte sich noch an der Fahrt nach Lachen, von wo aus der Platz Alt-Rapperswil auf der Höhe von Johannisberg besucht wurde, unter Führung des Herrn Stiftsarchivars P. Odilo Ringholz, welcher insbesondere auch auf die für eine eventuelle Herstellung der Kappelle in Betracht fallenden Punkte hinwies.

Verzeichniss

der bei der gemeinsamen Versammlung der Allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz und des Vereins für Erhaltung schweizerischer Kunstdenkmäler anwesenden Mitglieder und Gäste.

Angst, Heinrich, Consul, Zürich.
Bächtold, Dr. *Jak.,* Professor, Zürich.
Bernoulli, Dr. *A.,* Basel.
Bertheau, F., Rapperswil.
Bertheau, Th., Rapperswil.
Blösch, Dr. *E.,* Bibliothekar, Bern.
Bölsterli, Pfarrer, Wangen (Zürich).
Boos, H., Professor, Basel.
Brandstetter, Jos. Leop., Professor, Luzern.
Brumann, F., Rapperswil.
Brun, Carl, Zürich.
Brunner, Dr. *J.,* Professor, Zürich.
Bürkly, Dr., Gerichtssubstitut, Zürich.
Busson, Dr. *A.,* Professor, Innsbruck.
Caviezel, Hartm., Major, Cur.
Curti, Louis, Rapperswil.
Custer, J. A., Eschenbach.
Dierauer, Dr. *Joh.,* Professor, St. Gallen.
Dinner, Dr. *Fr.,* Glarus.
Düring, Staatsschreiber, Luzern.
Eppenberger, F., Rapperswil.
Eppenberger, H., Rapperswil.
Fischer, E., Rapperswil.
Gaudy, J. B., Rapperswil.
Hardegger, Aug., Architekt, St. Gallen.

Hartmann, Dr. *O.,* Zürich.
Helbling, C., Rapperswil.
Helbling, Fürsprech, Rapperswil.
Helbling, X., Stud., Rapperswil.
Herzog, Dr. *Hans,* Staatsarchivar, Aarau.
Hohermuth, B., Rapperswil.
Huber, Dr. *A.,* Professor, Wien.
von Jecklin, C., Professor, Cur.
Kaiser, Dr. *J.,* Bundesarchivar, Bern.
Keller, Dr., Archivar, Cur.
Kunkler, Architekt, St. Gallen.
Laager, Dr. *F.,* Schöftland.
Maag, Rud., Cand. hist., Zürich.
Maurer, Seminarist, Küssnach (Zürich).
Mayer, C., Pfarrer, Oberurnen.
Meier, P. *Gabr.,* O. S. B., Einsiedeln.
Menn, Ch., Genf.
Meyer von Knonau, Dr., Professor, Zürich.
Meyer, Dr. *Joh.,* Frauenfeld.
Müller, Max, Rapperswil.
Nägeli, Gemeindrathsschreiber, Rapperswil.
Oechsli, Dr. *W.,* Professor, Zürich.
Perrola, Zahnarzt, Rapperswil.
von Planta, Dr. *P. C.,* Cur.
Plattner, Plac., Regierungsrath, Cur.
Rickenmann, B., Rapperswil.
Rickenmann, X., Präsident, Rapperswil.
Ringholz, P. *Odilo,* O. S. B., Stiftsarchivar, Einsiedeln.
Ritter, Dr. *Karl,* Trogen.
de Saussure, Théod., Genève.
Schelling, J., Reallehrer, St. Gallen.
Schneider, J., Goldschmied, Rapperswil.
Schnellmann, J., Rapperswil.
Schweizer, Dr. *Paul,* Staatsarchivar, Zürich.
Soltau, Dr. *W.,* Oberlehrer, Zabern i. Elsass.

Steiner, P. *Berchtold,* O. S. B., Einsiedeln.
Steiner, Fr., Buchdrucker, Rapperswil.
Stern, Alfr., Professor, Zürich.
Suter, X., Rapperswil.
Tanner, E., Stadtammann, Aarau.
Thürr, M., Pfarrer, Rapperswil.
Tobler, Dr., Bern.
Ulrich-Schoch, R., Zürich.
Vaucher, P., Professor, Genf.
Vetter, Ferd., Professor, Bern.
Vontobel, H., Rapperswil.
Wackernagel, Dr., Staatsarchivar, Basel.
Wartmann, Dr. *H.,* St. Gallen.
Weber, J. H., Rapperswil.
von Weech, Dr. *Fr.,* Karlsruhe.
von Wyss, Friedr., gewes. Professor, Zürich.
von Wyss, Georg, Professor, Zürich.
Zeller-Werdmüller, H., Zürich.

Protokoll der 45. Versammlung

der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz,

abgehalten in Solothurn am 23. und 24. September 1890.

Erste Sitzung.

Dienstag den 23. September, Abends 6 Uhr, im Saale des Gasthofes zur Krone.

(Anwesend 44 Mitglieder und Ehrengäste.)

1. Herr Präsident Georg von Wyss eröffnet die Versammlung mit der Begrüssung der Anwesenden und der Feststellung der Tagesordnung für diese Sitzung und die Versammlung des folgenden Tages.

2. Als neue Mitglieder werden aufgenommen die Herren:

Ferd. von Arx, Professor, Solothurn.
Joh. Bernoulli, Dr. phil., Basel.
Alb. Büchi, Dr. phil., Professor, Freiburg.
Plac. Bütler, Dr. phil., Professor, Rorschach.
Will. Cart, Professor, Lausanne.
Rob. Durrer, stud. jur., Stans.
Franz Fäh, Dr. phil., Basel.
Ernst Haffter, Dr. phil., Weinfelden.
Ludw. Hirzel, Dr. phil., Professor, Bern.

Jos. Hürbin, Professor, Luzern.
Franz Jostes, Dr. phil., Professor, Freiburg.
Rud. Maag, Dr. phil., Glarus.
Konr. Meisterhans, Dr. phil., Solothurn.
Berth. van Muyden, Lausanne.
Pet. Konr. von Planta-Fürstenau, Fürstenau (Kt. Graubünden).
Ludw. Rochus Schmidlin, Pfarrer, Biberist.
Karl Stehlin, Dr. jur., Basel.
Türler, Henri, Fürsprecher, Bern.
Michael Valär, Dr. phil., St. Gallen.
Friedr. von Werdt, Toffen (Kt. Bern).

3. Im Auftrage des Gesellschaftsrathes bringen der Präsident und der Secretär die motivirten Anträge, die Herren Professor C. A. Cornelius in München und Archivrath Dr. Aloys Schulte in Karlsruhe als Ehrenmitglieder zu ernennen. Beide Anträge werden zum Beschluss erhoben.

4. Herr Dr. Blösch legt als einer der beiden statutengemäss vom Gesellschaftsrathe ernannten Referenten über die schon vom Gesellschaftsrathe selbst ausgesprochene Ratification der Rechnung von 1889 Bericht ab. Dem abwesenden Herrn Quästor Dr. von Liebenau wird die Verdankung der Mühewaltung bezeugt.

5. Herr Dr. Blösch referirt als Bibliothekar über den Stand und regelmässigen geschäftlichen Gang der Bibliothek und wiederholt den schon mehrmals ausgesprochenen Wunsch, dass dieselbe mehr, als bisanhin, auch von den Mitgliedern der Gesellschaft benutzt werde. Aus der Reihe der Geschenke werden hervorgehoben die aus der Bibliothek des sel. Herrn Professor Studer durch Schenkung möglich gewordene Ergänzung in Gestalt einer vollständigen Serie des Schweizerischen Geschichtforschers, der soeben erschienene Anfang der durch die historisch-antiquarische Gesellschaft in Basel veröffentlichten Acta pontificum Helvetica, die Forschungen zur Geschichte der Luzerner Mundart von Dr. R. Brandstetter.

**

6. Daran schliessen sich die vom Herrn Präsidenten nach einander beleuchteten und verdankten Specialberichte der Redactoren über die Publicationen der Gesellschaft:

a) Professor Meyer von Knonau legt die im Druck ganz abgeschlossenen Textbogen von Bd. XV des «Jahrbuches» — von 1890 — vor und theilt mit, dass nach Beschluss des Gesellschaftsrathes Bd. XVI für 1891 der Erinnerung an die Entstehung der schweizerischen Eidgenossenschaft 1291 und der Gründung der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft 1841 in zwei Abhandlungen der Herren Professor Oechsli in Zürich und Dr. Ritter in Trogen — aus der Correspondenz Zellweger's — gewidmet werden soll.

b) Herr Dr. Wartmann erinnert als Redactor der «Quellen» an den nach seiner Vollendung kürzlich ausgegebenen Bd. IX — Bd. III der Edition Campell's — und berichtet über die folgenden theils im Druck ganz oder nahezu vollendeten, theils in Bearbeitung begriffenen Bände und deren Inhalt. Bd. X — rätische Urkunden — ist im Drucke fast vollendet; der Sprechende weist besonders noch auf die zwei Anhänge des Bandes hin, das aus einer Münchener Handschrift genommene kleinere Stück von 1325, das sich nach Herrn Staatsarchivar Dr. Schweizer's scharfsinniger Vermuthung wahrscheinlich als eine Aufzeichnung über Ablösung von Abgaben an das gräfliche Haus Werdenberg-Heiligenberg herausstellen wird, und 22 in den Sammlungen des Nürnberger Germanischen Museums liegende Walliser Urkunden (von 1247 bis 1355), welche Herr Dr. Bendiner im Auftrag der Gesellschaft herausgibt. Bd. XI — Stapfer's Correspondenz, Bd. I — ist mit Ausnahme der vom Herausgeber, Herrn Luginbühl, noch beizufügender Einleitung, fertig gedruckt; von Bd. XII — Bd. II — steht nur noch ein kleinerer Theil, sowie das Register zur ganzen Veröffentlichung aus. Es ist zu hoffen, dass Bd. XIII — unter Leitung Herrn Dr. Schweizer's durch Herrn Dr. R. Maag bearbeitet und das habsburgische Urbar enthaltend — 1891 in Drucklegung genommen werden kann. Dann werden die von Herrn Staatsarchivar Dr. Herzog

in Angriff genommene Biographie Zurlauben's und die Auswahl aus dessen Correspondenz folgen. Herr Dr. Thommen in Basel hat die ihm übertragene Arbeit, die Sammlung habsburgischen urkundlichen Materiales aus den österreichischen Archiven, zunächst in Wien, nachdrücklich begonnen. So lässt sich für die nächsten Jahre mit Sicherheit die ununterbrochene Fortsetzung der Serie der «Quellen zur Schweizergeschichte» in Aussicht stellen.

c) Der Herr Präsident berichtet aus einem Briefe des Herrn Dr. Tobler, dass der «Anzeiger», insbesondere auch mit den so erwünschten jährlichen Beigaben, der die Schweiz betreffenden historischen Litteratur (von der Redaction) und der Todtenschau (von Dr. W. F. von Mülinen), rüstigen Fortgang nehme, wenn auch leider die Zahl der Abonnenten trotz aller gemachten Anstrengungen sich nur ganz unwesentlich vermehrt. Die vom Gesellschaftsrathe auf Anregung des Herrn Staatsarchivar Dr. Wackernagel in Aussicht genommene Beilage zum «Anzeiger», Verzeichnisse des Inhaltes schweizerischer Archive in gedrängter Uebersicht, wird voraussichtlich bald angefangen werden können.

7. Herr Professor Brandstetter verliest seinen längeren eingehenden Bericht über den Stand der Arbeiten für das Repertorium des Inhaltes der 1812 bis Ende 1890 erschienenen historischen Vereins-Zeitschriften und weiteren entsprechenden Veröffentlichungen in Bezug auf die schweizerische Geschichte; er hofft die sehr umfassende Arbeit bis kurz nach Neujahr 1891 abschliessen zu können. Der Herr Präsident dankt für die rasche Förderung dieser ebenso mühsam zu erstellenden, als nützlichen Sammlung; er hofft, dass schon die Frühjahrssitzung des Gesellschaftsrathes das Nothwendige über die Drucklegung werde beschliessen können.

8. Die Bestimmung von Ort und Zeit der nächstfolgenden Jahresversammlung wird dem Gesellschaftsrathe überlassen.

9. Als wissenschaftliche Mittheilungen folgen:

a) Herr Professor *von Muralt* in Lausanne: Ergebnisse der Münzkunde für die Kenntniss der römischen Ansiedelungen in der Schweiz.

b) Herr Dr. *Budé* in Genf: Sur un épistolaire du 9me au 10me siècle.

c) Herr alt Regierungsrath *Plattner* in Cur: Ueber die Mystiker des 14. Jahrhunderts in der Schweiz (im Anschlusse daran eine eingehende Beleuchtung durch den Herrn Präsidenten).

10. Herr Professor M. Gisi theilt eine gedruckte Uebersicht für den Besuch der Sehenswürdigkeiten in Solothurn für den folgenden Vormittag aus.

Zweite Sitzung.

Mittwoch den 24. September, Vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale des Grossen Rathes auf dem Rathhause.

1. Der Herr Präsident beginnt seine Eröffnungsrede dieser fünfzehnten in Solothurn abgehaltenen Jahresversammlung mit einem Rückblick auf die früheren hier gefeierten Zusammenkünfte, deren dritte — 1855 — er schon selbst leiten durfte, aber auch mit einer Betonung der schmerzlichen Verluste, ganz voran des Herrn Bischof Dr. Fiala, welche die Gesellschaft in der Reihe ihrer Solothurner Mitglieder erleiden musste. Dann würdigt er die leider abermals in grösserer Zahl seit der letzten Versammlung der Vereinigung durch den Tod entrissenen Mitglieder. Es sind voran die Herren Professoren Gelzer in Basel, Schnell und Studer in Bern, Ständerath Birmann in Liestal, ferner in Zürich unser vaterländischer Dichter Gottfried Keller, in Bern die Herren Wattenwyl-von Pourtalès und Karl von Fischer, in Basel Herr Professor Riggenbach, in Appenzell Herr Ständerath Rusch, in Senarclens (Kt. Waadt) Herr Godefroi de Charrière, in Fleurier (Kt. Neuenburg) Herr Fritz Berthoud. Frühere Mitglieder der Gesellschaft starben in den Herren Alfons von Flugi

und Professor Galiffe. Mit dem Danke an die hohe Behörde des Kantons, welche der Gesellschaft den Sitzungssaal einräumte, verbindet er denjenigen an den auch jetzt wieder so freundlich entgegenkommenden historischen Verein von Solothurn; er freut sich ferner, abermals auf die gleichzeitig abgehaltene Versammlung des schweizerischen Vereins für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler hinweisen zu können. Darauf beleuchtet er, anknüpfend an den eigenthümlichen Gegensatz, dass einestheils für 1291 das Gedächtnissfest der Stiftungsurkunde des eidgenössischen Bündnisses und anderentheils gleichfalls in dieser Gegenwart in Uri die Errichtung eines Denkmales für Wilhelm Tell — und zwar als einer historischen Persönlichkeit — vorbereitet werden, das Problem des Widerstreites zwischen der urkundlichen Forschung über den Ursprung der Eidgenossenschaft und der vulgären Geltung der von Tschudi festgemachten Auffassung der Befreiungsvorgänge in den drei Ländern. Doch die Ermessung des Begriffes und der Aufgabe der Geschichte und der wirklichen Beziehungen derselben zur Volkssage wird den Anspruch einer für beide neben einander berechtigten Stellung, in der Weise, wie W. Vischer in seiner Basler Rectoratsrede: «Ueber die Grenzen des historischen Wissens» 1877 so zutreffend aus einander setzte, in wahrhafter Klarheit beweisen.

2. Als Vorträge folgen:

a) Herr Staatsschreiber *Amiet* in Solothurn: Aus den ersten Zeiten der Buchdruckkunst.

b) Herr Professor *Ferdinand von Arx* in Solothurn: Die französische Emigrantencolonie in Solothurn von 1789 bis 1798.

c) Herr Professor *Vaucher* in Genf: Mittheilung der F. C. Laharpe'schen Réflexions sur la conduite à tenir à l'égard des patriciens de la Suisse, depuis le 18 fructidor an V. (Passy, le 25 fructidor an V) und des Auszuges eines Briefes von Laharpe an M. Bergier de Joutens. (Paris, le 6 pluviose an VI — 25. Jan. 1798).

Während des stark besuchten und sehr belebten Mahles im Gasthofe zur Krone wurden als werthvolle Erinnerungsgaben des gastlichen historischen Vereins ausgetheilt die Schriften: Die Gründungs-Sage der Schwesterstädte Solothurn, Zürich und Trier von Jakob Amiet, gewidmet von den Erben des Verfassers und dem historischen Verein des Kts. Solothurn — und: Aelteste Geschichte des Kantons Solothurn bis zum Jahre 687, von Kd. Meisterhans, Festschrift des solothurnischen historischen Vereins, sowie in künstlerisch verzierter Enveloppe vier Bilder: Die Stadt Solothurn um's Jahr 1620, von Math. Merian d. Ä. — Alte Fahnen des Zeughauses zu Solothurn — Drei Stücke aus dem Kirchenschatz zu St. Urs in Solothurn — Holbein'sche Madonna zu Solothurn.

Verzeichniss

der bei der gemeinsamen Versammlung der Allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz und der schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler anwesenden Mitglieder und Gäste.

Affolter, Regierungsrath, Solothurn.
Affolter, H., stud. jur., Solothurn.
Amiet, C., Maler, Solothurn.
Amiet, J. J., Staatsschreiber, Solothurn.
Amiet-Engel, Dr., Oberrichter, Solothurn.
Angst, H., Consul, Zürich.
von Arx, F., Professor, Solothurn.
von Arx, W., Professor, Solothurn.
Badoud, Präfect, Schwyz.
Bächtold, Professor, Zürich.
Bendel, Professor, Schaffhausen.
Bernoulli, Dr. *A.,* Basel.
Bernoulli, Dr. *Joh.,* Basel.
Blösch, Dr. *E.,* Bern.
Brandstetter, Professor, Luzern.
Brun, K., Zürich.
Brunner, E., stud., Solothurn.
de Budé, Eug., Genf.
Bürgi, Ad., Solothurn.
Bürgin, Jos., Solothurn.
Burckhardt-Finsler, A., Professor, Basel.
Burkhardt, U. J., Pfarrer, Solothurn.

Cart, Will., Professor, Lausanne.
Dierauer, Professor, St. Gallen.
Dinner, Dr. *Frid.,* Glarus.
Dufour, Theoph., Director der Stadtbibliothek, Genf.
Durrer, Rob., stud. jur., Stans.
Eberwein, Jos., Bezirkslehrer, Grenchen.
Eggenschwyler, J., Pfarrer, Solothurn.
Estermann, M., Leutpriester, Neudorf (Luzern).
Fankhauser, Dr., Burgdorf.
Favre, Camille, Genf.
Favre, Edouard, Genf.
von Fellenberg, Dr. *E.,* Bern.
Forster, Apotheker, Solothurn.
Gassmann, Otto, Buchdrucker, Solothurn.
Gautier, Ad., Genf.
Gisi, M., Professor, Solothurn.
Glutz, Alb., Solothurn.
Hänggi, Fr. Jos., Regierungsrath, Solothurn.
Haffter, Dr. *Ernst,* Weinfelden.
Henzi, E., stud., Solothurn.
Herzog, Dr. *H.,* Staatsarchivar, Aarau.
Hirzel, L., Professor, Bern.
Huber, B., Reallehrer, Solothurn.
Huber, Em., stud. jur., Solothurn.
Hürzeler, J., Solothurn.
Hugi, Em., stud. theol., Solothurn.
Im Hof, Rathsherr, Basel.
Jäggi, Jak., Lehrer, Fulenbach.
Jerusalem, Ed., Fürsprech, Solothurn.
Kaiser, Dr., Bundesarchivar, Bern.
Kaufmann, Hans, stud. jur., Solothurn.
Kaufmann, J., Assistent, Solothurn.
Kaufmann, Dr., Rector, Solothurn.
Kunkler, Architekt, St. Gallen.
Lang, Dr. *Franz,* Solothurn.

Lechner, Ad., stud. hum., Solothurn.
Lehmann, Lehrer, Solothurn.
Mauderli, Professor, Solothurn.
Meisterhans, Dr. *Konr.,* Solothurn.
Meyer von Knonau, Professor, Zürich.
Misteli, Oberrichter, Solothurn.
Misteli, Pfarrer, Günsberg.
Misteli, Urs, Vertreter des Staatsschreibers, Solothurn.
von Mülinen-von Hallwyl, Dr. *W.,* Bern.
Müller, Ernst, Comptoirist, Biberist.
von Muralt, Dr. *E.,* Lausanne.
van Muyden, Berth., Lausanne.
Nussbaumer, Arzt, Balsthal.
Oechsli, W., Professor, Zürich.
Peter, Rob., stud. jur., Solothurn.
Plattner, Plac., Cur.
Räber, Dr., Niederbipp.
Rahn, R., Professor, Zürich.
Reinhardt, H., Professor, Freiburg.
Ritter, Dr. *Karl,* Trogen.
von Rodt, E., Architekt, Bern.
von Roll, Friedr., Hauptmann, Solothurn.
Roth, P., Professor, Solothurn.
Rust, W., Hauptmann, Solothurn.
de Saussure, Theod., Genf.
Schellhass, Carl, München.
Schmidlin, L. R., Pfarrer, Biberist.
Schubiger, F., stud. med., Solothurn.
Schweizer, P., Dr., Staatsarchivar, Zürich.
Servert, K., Professor, Solothurn.
Stammler, J., Pfarrer, Bern.
Stebler-Flury, Solothurn.
Stehlin, Dr. *Karl,* Basel.
Strickler, Dr. *Joh.,* Bern.
Sury von Bussy, Gaston, Solothurn.

Thommen, Dr. *Rud.,* Basel.
Tobler, Dr. *Gust.,* Bern.
Türler, Henri, Fürsprecher, Bern.
Vaucher, P., Professor, Genf.
Vischer, Ed., Architekt, Basel.
Vischer, Dr. *Wilh.,* Basel.
Vogt, G., Professor, Solothurn.
Walker, Th., Gemeindeschreiber, Solothurn.
Walker, W., Obergerichtschreiber, Solothurn.
Walther, A., Pfarrer, Wangen (Kt. Bern).
Wartmann, Dr. *Herm.,* St. Gallen.
von Wyss, Georg, Professor, Zürich.
Wyss, Bernh., Dr., Solothurn.
Wyss, H., stud., Solothurn.
Zeller-Werdmüller, H., Zürich.
Zetter-Collin, F. A., Solothurn.

Verzeichniss der Mitglieder

der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz

am 30. September 1890.

Mitglieder des Gesellschaftsrathes

1889 bis 1892.

G. von Wyss, Professor, in Zürich, Präsident (Mitglied des Vorstandes seit 1843, resp. 1874).

Th. von Liebenau, Staatsarchivar, in Luzern, Quästor (seit 1874).

G. Meyer von Knonau, Professor, in Zürich, Secretär (Redactor des «Jahrbuches») (seit 1874).

J. J. Amiet, Staatsschreiber, in Solothurn (seit 1857, resp. 1874).

Aug. Bernoulli-Burckhardt, Dr. phil., in Basel (seit 1886).

Em. Blösch, Oberbibliothekar, in Bern, Bibliothekar (seit 1880).

J. L. Brandstetter, Professor, in Luzern (seit 1883).

Frid. Dinner, Dr. jur., in Glarus (seit 1885).

G. Favey, Professor, in Lausanne (seit 1885).

P. Vaucher, Professor, in Genf (seit 1888).

H. Wartmann, Dr., in St. Gallen (Redactor der «Quellen») (seit 1876).

Kanton Zürich.

Bächtold, Dr. *J.,* Professor, in Fluntern. 1874.
Bölsterli, R., Pfarrer, in Wangen. 1883.
Brun, Karl, Privatdocent an der Universität, in Riesbach. 1881.
Brunner, Dr. *Jul.,* Professor am Gymnasium, in Küssnach. 1875.
Bürkli, Friedrich, Buchdrucker, in Zürich. 1873.
Dändliker, Karl, Dr. phil., Professor, in Küssnach. 1877.
Ernst, Ulrich, Dr. phil., Professor an der Industrieschule, in Zürich. 1889.
Escher, Hermann, Dr. phil., in Zürich. 1880.
Escher, Jakob, Dr. jur., alt Oberrichter, in Zürich. 1841.
Escher, Konrad, Dr. jur., Oberstlieutenant, im Bleicherweg, Enge. 1868.
Fäsi, Hermann, Buchhändler, in Zürich. 1882.
Geilfus, Dr. *G.,* alt Rector, in Winterthur. 1864.
Hartmann, Dr. *Otto,* Privatdocent an der Universität, in Zürich. 1889.
Hess, Paul, Pfarrer, in Fällanden. 1887.
Hunziker, Dr. *Otto,* Professor, in Küssnach. 1874.
Kappeler, A., Pfarrer, in Cappel. 1883.
Lehmann, Fritz, Redactor, in Hinwil. 1889.
von Meiss, Hans, Haus Rauenthal, bei Aschaffenburg, Baiern. 1881.
Meyer von Knonau, Dr. *Gerold,* Professor, in Riesbach. 1866.
Meyer, Dr. *Konrad Ferdinand,* in Kilchberg. 1861.
Nüscheler-Usteri, Dr. *A.,* in Zürich. 1858.
Oechsli, Dr. *Wilh.,* Professor am Polytechnikum, in Riesbach. 1879.
von Orelli, Dr. *Aloys,* Professor, in Zürich. 1873.
Rahn, Dr. *J. Rudolf,* Professor, in Zürich. 1873.
Schoch, Dr. *Rudolf,* in Hottingen. 1886.
Schweizer, Dr. *P.,* Staatsarchivar, in Zürich. 1879.
Stern, Dr. *Alfred,* Professor am Polytechnikum, in Hottingen. 1873.
Tobler, Ludwig, Dr. phil., Professor, in Hottingen. 1864.
Wirz, Dr. *J. Caspar,* Rector des Gymnasiums, in Zürich. 1873.

von Wyss, Dr. *Friedr.,* gewes. Professor, im Letten, Wipkingen. 1840.
von Wyss, Georg, Dr. phil., Professor, in Zürich. 1840.
Zeller-Werdmüller, Heinrich, in Riesbach. 1873.
Ziegler, Alfred, Dr. phil., Gymnasiallehrer, in Winterthur. 1888.

33.

Kanton Bern.

Blösch, Emil, Dr. phil., Oberbibliothekar, in Bern. 1875.
von Bonstetten, Gustav, in Thun. 1850.
Dübi, Dr. *H.,* Lehrer am Gymnasium, in Bern. 1872.
Durrer, Jos., Adjunct des eidgen. statist. Bureau, in Bern. 1876.
Geering, Dr. *Traugott,* Chef der Handelsstatistik, in Bern. 1884.
Geiser, Karl, Dr. phil., in Bern. 1887.
Haag, Dr. *Fr.,* Rector, in Burgdorf. 1883.
Hagen, Dr. *Herm.,* Professor, in Bern. 1888.
Hidber, B., Dr. phil., Professor, in Bern. 1852.
Hilty, Dr. jur., Professor, in Bern. 1874.
Hirzel, Ludw., Dr. phil., Professor, in Bern. 1890.
Howald, K., Notar, in Bern. 1872.
Kaiser, Dr. *J.,* Bundesarchivar, in Bern. 1862.
König, Dr. *Gustav,* Professor, in Bern. 1859.
Kohler, Xavier, Professor, in Pruntrut. 1850.
Lerch, Jakob, Dr. jur., Oberrichter, in Bern. 1853.
Lindt, Dr. jur. *Paul,* Fürsprech, in Bern. 1862.
Lüthardt, Fürsprech, Director der Mobiliarassecuranz, in Bern. 1855.
Lüthi, E., Lehrer, in Bern. 1884.
von Mülinen, Wolfg. Friedrich, Dr. phil., in Bern. 1887.
von Muralt, Amédée, in Bern. 1874.
Ochsenbein, G. F., Pfarrer, in Schlosswyl. 1874.
Strickler, Dr. *Joh.,* in Bern. 1865.
Stuber, Fürsprech, in Bern. 1872.
Studer-Trechsel, Franz, Helfer, in Bern. 1885.
von Tavel, Alexander, in Bern. 1862.

Tobler, Dr. *Gustav,* Gymnasiallehrer, in Bern (Redactor des «Anzeigers»). 1880.
Türler, H., Fürsprecher, in Bern. 1890.
Vetter, Dr. *Ferd.,* Professor, in Bern. 1882.
von Werdt, Friedr., in Toffen. 1890.
von Wurstemberger-Steiger, Rudolf, in Bern. 1840.
Wyss, Dr. *Gust.,* Buchdrucker, in Bern. 1885.
Zeerleder, Dr. *Albert,* Professor, in Bern. 1872. 33

Kanton Luzern.

Bell, Friedrich, alt Regierungsrath und Oberst, in Luzern. 1851.
Brandstetter, J. L., Dr. med., Professor, in Luzern. 1866.
Düring, Jos., Staatsschreiber, in Luzern. 1881.
Estermann, Melchior, Sextar, Pfarrer, in Neudorf. 1875.
Fischer, Vincenz, Ständerath, in Luzern. 1853.
Fleischlin, Bernhard, Vierherr, in Sursee. 1878.
Hürbin, Joseph, Professor, in Luzern. 1890.
von Liebenau, Dr. *Theodor,* Staatsarchivar, in Luzern. 1872.
Schiffmann, Fr. Jos., Bibliothekar, in Luzern. 1875.
Wanner, Dr. *Mart.,* Archivar der Gotthardbahn, in Luzern. 1881. 10

Kanton Uri.

Denier, Anton, Pfarrer, in Attinghusen. 1886.
Gisler, Jos., bischöflicher Commissar, in Bürglen. 1881. 2

Kanton Schwyz.

Bommer, Ant. Dom., Professor, in Schwyz. 1878.
Kälin, J. B., Kanzleidirector, in Schwyz. 1875.
Meier, P. *Gabr.,* O. S. B., Bibliothekar, in Stift Einsideln. 1881.
Styger, Karl, Alt-Landammann, in Schwyz. 1878.
Waser, Maurus, Pfarrhelfer, in Schwyz. 1878.
von Weber, Xaver, Secretär der Staatskanzlei, in Schwyz. 1878. 6

Kanton Unterwalden.

Durrer, Rob., stud. jur., in Stans. 1890.
Gottwald, P. *Benedict,* O. S. B., Bibliothekar, in Engelberg. 1878.
Kiem, P. *Martin,* O. S. B., Decan, in Muri-Gries (Tirol). 1879.
von Matt, Joh., Nationalrath, in Stans. 1878.
Wyrsch, Jak., Med. Dr., Landammann, in Buochs. 1878. 5

Kanton Zug.

Businger, Kasp. Lukas, Regens, in Menzingen. 1879. 1

Kanton Glarus.

Dinner, Frid., Dr. jur., in Glarus. 1877.
Heer, Gottfr., Pfarrer, in Betschwanden. 1881.
Maag, Dr. *Rudolf,* Lehrer an der höhern Stadtschule, in Glarus. 1890. 3

Kanton Freiburg.

Büchi, Dr. *Alb.,* Professor, in Freiburg. 1890.
de Diesbach, Max, in Freiburg. 1888.
Gremaud, Abbé *Jean,* Professor, in Freiburg. 1862.
Jostes, Dr. *Franz,* Professor, in Freiburg. 1890.
Rädle, P. *Nikolaus,* Franciscaner, in Freiburg. 1868.
Reinhardt, Heinr., Professor, in Freiburg. 1878.
Wattelet, Dr. *Hans,* Advocat, in Murten. 1888. 7

Kanton Solothurn.

Amiet, Joseph Ignaz, Staatsschreiber, in Solothurn. 1851.
von Arx, Ferdin., Professor, in Solothurn. 1890.
Bally, Otto, v. Schönenwerd, in Säckingen (Grossherzogthum Baden). 1872.

Bohrer, Joseph, bischöfl. Kanzler, in Solothurn. 1857.
Dietschy, Peter, Redactor, in Olten. 1860.
Gisi, Martin, Professor, in Solothurn. 1888.
Kaiser, V., Dr. phil., Professor, in Solothurn. 1853.
Meisterhans, Dr. *Konr.,* in Solothurn. 1890.
Schmidlin, Ludw. Rochus, Pfarrer, in Biberist. 1890.
von Sury von Bussy, Gaston, in Solothurn. 1879.
Zetter, Franz Ant., Gemeinderath, in Solothurn. 1879. 11

Kanton Basel.

Bernoulli-Burckhardt, August, Dr. phil. 1874.
Bernoulli, Joh., Dr. phil. 1890.
Boos, H., Dr. phil., Professor. 1877.
Burckhardt, Achilles, Dr. phil. 1877.
Burckhardt-Finsler, Dr. *Albert,* Professor. 1878.
Burckhardt, Jakob, Dr. phil., Professor. 1846.
Burckhardt-Burckhardt, Karl, Dr. jur., 1859.
Burckhardt-Biedermann, Theophil, Dr. phil. 1886.
Burckhardt-Piguet, Theophil. 1877.
Ehinger, Ludw., Dr. jur. 1855.
Fäh, Franz, Dr. phil. 1890.
Frey, Hans, Dr. phil. 1877.
Fürstenberger, Albert. 1877.
Haller, Alb., Vorsteher des theol. Alumneums. 1877.
Heusler, Andreas, Dr. jur., Professor. 1859.
Heusler, Aug., Dr. jur., Untersuchungsrichter. 1877.
His-Heusler, Eduard, Dr. phil. 1866.
Liechtenhan, Rudolf, Dr. jur. 1865.
Luginbühl, Rudolf, Lehrer. 1888.
Merian, J. J., Dr. phil., Professor. 1855.
Riggenbach-Iselin, A. 1877.
Sieber, Ludw., Dr. phil., Oberbibliothekar. 1875.
Speiser, Dr. *Paul,* Regierungsrath und Professor. 1881.
Stehlin, Karl, Dr. jur. 1890.

Stocker, F. A., Redactor. 1886.
Stockmeyer, Immanuel, Dr. theol., Antistes. 1841.
Thommen, Rud., Dr. phil., Privatdocent. 1882.
Trog, Hans, Dr. phil. 1888.
Vischer-Merian, Karl, Dr. phil., alt Rathsherr. 1879.
Vischer, Wilhelm, Dr. jur. 1886.
Vischer, Eduard, Architekt. 1888.
Wackernagel, Rud., Dr. jur., Staatsarchivar. 1881.
Wieland, Karl, Dr. jur., alt Rathsherr. 1868. 33

Kanton Schaffhausen.

Bächtold, C. A., Pfarrer, in Schaffhausen. 1883.
Bendel, H., Professor, in Schaffhausen. 1883.
Henking, Dr. *Karl,* in Schaffhausen. 1880.
Mezger, Dr. *J. J.,* Professor und Antistes, in Neuhausen. 1861. 4

Kanton Appenzell.

Ritter, Karl, Dr. phil., in Trogen. 1887.
Roth, Dr. *A.,* eidgen. Gesandter, in Berlin. 1874. 2

Kanton St. Gallen.

Aepli, O., Dr. jur., eidg. Gesandter, in Wien. 1865.
Amrein, K. C., Professor, in St. Gallen. 1880.
Bütler, Dr. *Placidus,* Professor am Lehrerseminar Mariaberg, in Rorschach. 1890.
Dierauer, Joh., Dr. phil., Professor, in St. Gallen. 1868.
Götzinger, Ernst, Dr. phil., Professor, in St. Gallen. 1862.
Rickenmann, Xaver, Präsident, in Rapperswil. 1841.
Valär, Dr. *Michael,* in St. Gallen. 1890.
Wartmann, Hermann, Dr. phil., Secretär des kaufmännischen Directoriums, in St. Gallen. 1860. 8

***

Kanton Graubünden.

Caviezel, Hartm., Major, in Cur. 1889.
von Jecklin, Const., Professor, in Cur. 1889.
Mayer, G., Professor am Priesterseminar, in Cur. 1872.
von Planta-Fürstenau, Pet. Konr., in Fürstenau. 1890.
Plattner, Placidus, alt Regierungsrath, in Cur. 1888.
Tuor, Ch., bischöfficher Archivar, in Cur. 1877. 6

Kanton Aargau.

Fricker, Barthol., Lehrer, in Baden. 1877.
Herzog, Dr. *Hans,* Staatsarchivar, in Aarau. 1884.
Hunziker, Jak., Professor, in Aarau. 1882.
Münch, Arn., Nationalrath, in Rheinfelden. 1875.
Schmidt-Hagnauer, Gustav, in Aarau. 1867.
Wyss, Anton, Stadtpfarrer, in Baden. 1884. 6

Kanton Thurgau.

Haffter, Ernst, Dr. phil., in Weinfelden. 1890.
Huber, Dr. *Jak.,* Buchhändler, in Frauenfeld. 1882.
Meyer, Dr. *Joh.,* Professor, in Frauenfeld. 1883. 3

Kanton Tessin.

Motta, Emilio, Bibliotecario della Trivulziana, in Mailand (Via Cesare Beccaria 3). 1877. 1

Kanton Waadt.

de Blonay, Gustave, au Château de Grandson. 1882.
Cart, Dr. *Will.,* Professeur, à Lausanne. 1890.
Cérésole, Victor, Consul de la confédération suisse, à Venise. 1864.
Chavannes, Ernest, à Lausanne. 1882.

Duperrex, Professeur, à Lausanne. 1859.
Favey, G., Professeur, à Lausanne. 1874.
de Mandrot, Bern., ancien Elève de l'Ecole des Chartes, à Paris (57, rue Pierre Charron). 1879.
de Montet, Albert, à Vevey. 1882.
Morel, J., Président du Tribunal fédéral, à Lausanne. 1876.
von Muralt, Dr. *Eduard,* ancien Professeur, à Lausanne. 1873.
van Muyden, Berthold, à Lausanne. 1890.
Rivier, Alphonse, Dr. en droit, Professeur à l'Université de Bruxelles. 1865.
Secretan, Eugène, à Lausanne. 1876. 13

Kanton Wallis.

Schmid, Ferd., Pfarrer, in Mörel. 1881. 1

Kanton Neuenburg.

Cuche, Jules, Avocat, à La Chauxdefonds. 1845.
Daguet, Alexandre, Professeur, à Neuchâtel. 1841.
Godet, Philippe, Professeur, à Neuchâtel. 1888.
de Pury, Edouard, à Neuchâtel. 1845.
Rott, Dr. en droit *Edouard,* Secrétaire de la Légation suisse, à Paris (24 ter, Rue Singer, Passy). 1880. 5

Kanton Genf.

van Berchem, Victor, à Genève. 1886.
de Budé, Eugène, à Genève. 1869.
Dufour, Théoph., Directeur de la Bibliothèque de Genève, à Genève. 1879.
Favre, Camille, Archiviste-paléographe, à Genève. 1881.
Favre, Edouard, Dr. phil., à Genève. 1879.

Gautier, Ad., Ingénieur, à Genève. 1863.
Gosse, Hippol., Dr. med., Professeur, à Genève. 1882.
Jaquemot, Louis, Dr. phil., Professeur, à Genève. 1882.
Kohler, Charles, Archiviste-paléographe, à Paris (4 Rue Honoré Chevalier). 1879.
Morel, Charles, Professeur, à Genève. 1876.
Naville, Edouard, à Genève. 1882.
Pictet, Edmond, à Genève. 1886.
Pictet, Gust., ancien Juge fédéral, à Genève. 1882.
Revilliod, G., à Genève. 1859.
de Saussure, Théod., à Genève. 1882.
Ströhlin, Paul, à Genève. 1884.
Vaucher, Pierre, Professeur, à Genève. 1871.
Vuy, Jules, ancien Président de la Cour de cassation, à Genève. 1874.

18

211

Von diesen 211 Mitgliedern traten ein

1840: 3 («Gründer der Gesellschaft»: G. von Wyss, Fr. von Wyss, R. von Wurstemberger).
1841: 4 (J. Escher — J. Stockmeyer — X. Rickenmann — A. Daguet).
1842—1850: 5 (G. von Bonstetten, X. Kohler — J. Burckhardt — J. Cuche, E. de Pury).
1851—1860: 18.
1861—1870: 24.
1871—1880: 74.
Seit 1881: 83.

Ehrenmitglieder.

	Jahr der Aufnahme
Baumann, Franz Ludwig, fürstl. Fürstenbergischer Archivar, in Donaueschingen	1878
Busson, Arnold, Professor, in Innsbruck	1885
Cornelius, C. A., Professor, in München	1890
Dümmler, Ernst, Geh. Reg.-Rath, in Berlin	1875
Huber, Alfons, Professor, in Wien	1885
von Liliencron, Freiherr *R.,* Klosterpropst zu St. Johann, bei Schleswig	1875
Monod, G., Directeur adjoint à l'École des hautes études, in Paris	1875
Riezler, Sigm. Otto, Oberbibliothekar der Hof- und Staatsbibliothek, in München	1878
Roth von Schreckenstein, Freiherr *K. H.,* in Karlsruhe	1867
Schmidt, Karl, Professor, in Strassburg	1866
Schönherr, David, Kais. Rath, Archivar, in Innsbruck	1867
Schulte, Aloys, Archivrath, in Karlsruhe	1890
von Sickel, Theodor, Professor, in Wien	1863
Stälin, Paul, Archivrath, in Stuttgart	1883
von Weech, Friedr., Archivdirector, in Karlsruhe	1883

Statuten

der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz.

(Beschlossen am 28. September 1874.)

I.

Zweck und Bestand der Gesellschaft.

§ 1. Die allgemeine geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz hat die Bestimmung, als Verein der Freunde der vaterländischen Geschichte und als Band der ihr sich widmenden Kantonalgesellschaften die Geschichte der Schweiz durch Arbeiten zu fördern, zu denen es des allgemeinen Zusammenwirkens bedarf.

§ 2. Die Mitglieder der kantonalen geschichtforschenden und antiquarischen Gesellschaften bedürfen zur Aufnahme in die allgemeine geschichtforschende Gesellschaft keiner Wahl, sondern werden von Rechts wegen Mitglieder derselben, sobald sie es wünschen. Andere Geschichtsfreunde werden nach vorläufiger Meldung bei dem Präsidenten durch Abstimmung in die Gesellschaft aufgenommen.

§ 3. Auswärtige Gelehrte und Freunde der Geschichte können als Ehrenmitglieder oder als correspondirende Mitglieder aufgenommen werden.

Ehrenmitglieder ernennt die Gesellschaft auf motivirten Antrag des Gesellschaftsrathes; correspondirende Mitglieder ernennt letzterer von sich aus.

§ 4. Die Mitglieder der Gesellschaft bezahlen einen Jahresbeitrag von zehn Franken. Dagegen erhalten sie die von der Gesellschaft herauszugebende Jahresschrift (§ 9), sowie den Anzeiger für schweizerische Geschichte unentgeltlich.

Wer den Jahresbeitrag nicht entrichtet, wird als aus der Gesellschaft ausgetreten betrachtet.

§ 5. Mitglieder, welche sich zur Leistung eines weitern freiwilligen Beitrages von zehn Franken verpflichten, sind zum unentgeltlichen Bezuge sämmtlicher Publicationen der Gesellschaft berechtigt.

§ 6. Mit den kantonalen historischen und antiquarischen Vereinen steht die Gesellschaft durch ihren geschäftsleitenden Ausschuss in Verbindung. Die Präsidenten der Vereine werden als die Correspondenten für die allgemeine Gesellschaft betrachtet.

§ 7. Die Versammlung der Gesellschaft findet alljährlich an einem von ihr zu bestimmenden Orte statt und dauert zwei Tage, so dass der erste Tag für Geschäfte, der zweite vorzugsweise für wissenschaftliche Belehrung durch Vorträge oder durch Besuch historisch wichtiger Stätten oder Sammlungen verwendet werden kann.

II.

Leitung der Arbeiten.

§ 8. Zur Leitung ihrer Arbeiten bestellt die Gesellschaft auf die Dauer von je drei Jahren durch geheimes absolutes Stimmenmehr einen Gesellschaftsrath, bestehend aus dem Präsidenten, dem Quästor, dem Secretär, dem Bibliothekar der Gesellschaft und sieben weiteren Mitgliedern.

Der Präsident wird von der Gesellschaft gewählt; den Quästor, den Secretär und den Bibliothekar wählt der Gesellschaftsrath.

Der Präsident und der Secretär sollen an dem nämlichen Orte ihren Wohnsitz haben.

§ 9. Der Gesellschaftsrath hat die Arbeiten der Gesellschaft anzuordnen und zu überwachen. Ihm liegt sowohl die Herausgabe der regelmässigen Jahresschrift (§ 4), als aller übrigen Gesellschaftspublicationen ob. Ihm steht die Ratification aller mit den Verfassern oder Bearbeitern, mit den Druckern oder Verlegern der Publicationen abzuschliessenden Verträge zu.

§ 10. Zu Durchführung seiner Aufgabe gliedert sich der Gesellschaftsrath nach Bedürfniss in Commissionen, welche die Arbeiten vorbereiten und die erforderlichen Redactions-, Druck- oder Verlagsverträge unter Vorbehalt seiner Ratification abschliessen.

§ 11. Dem Gesellschaftsrathe kömmt die Vertretung der Gesellschaft gegenüber denjenigen Behörden zu, welche ihre Arbeiten durch Geldbeiträge unterstützen.

Er erstattet denselben Namens der Gesellschaft, sowie auch dieser selbst alljährlich Bericht über seine Thätigkeit.

Er übt die ihm nach § 3 zustehenden Befugnisse aus.

Er begutachtet zu Handen der Gesellschaft die von dem Quästor zu stellende Jahresrechnung *).

§ 12. Der Gesellschaftsrath und seine Commissionen versammeln sich nach Bedürfniss. Jedenfalls tritt der Gesellschaftsrath vor der Jahresversammlung der Gesellschaft zur Abfassung seines Jahresberichtes und Begutachtung der Jahresrechnung zusammen.

---

*) Vgl. Jahrbuch, Bd. III p. VI, die Interpretation dieses § 11, Lemma 4, durch die Gesellschafts-Versammlung zu Basel, 1877: „Der Abschluss der Rechnung findet je auf Ende des betreffenden Jahres statt; darauf wird nach Abschluss die Rechnung vom Gesellschaftsrathe geprüft und abgenommen, worauf die nächstfolgende Jahresversammlung der Gesellschaft durch den Gesellschaftsrath, resp. zu bestellende Revisoren aus demselben, die Rechenschaft über die Rechnung des abgelaufenen Jahres empfängt“.

III.

Sammlung der Gesellschaft, Schriftenaustausch.

§ 13. Dem Bibliothekar liegt die Bewahrung und Aeufnung der Bibliothek und Sammlung, der Verkehr mit den dieselbe benutzenden Mitgliedern und die Besorgung des Schriftenaustausches mit andern Vereinen ob.

Er führt über die auf seine Geschäfte bezüglichen Einnahmen und Ausgaben zu Handen des Quàstors der Gesellschaft Rechnung.

IV.

Geschäftsleitung.

§ 14. Behufs Vollzug der Beschlüsse der Gesellschaft und des Gesellschaftsrathes wird ein geschäftsleitender Ausschuss gebildet. Derselbe besteht aus dem Präsidenten, dem Quästor und dem Secretär der Gesellschaft (§ 8).

§ 15. Der Präsident leitet die Zusammenkünfte der Gesellschaft, des Gesellschaftsrathes und des Ausschusses. Er bestimmt, nach Anhörung des Gesellschaftsrathes, die Zeit der Jahresversammlung der Gesellschaft und stellt die Tractanden für beide Tage derselben fest. Er vermittelt die Verbindung mit den kantonalen Vereinen, soweit es nicht blossen Schriftenaustausch (§ 13) anbetrifft. Er erstattet der Gesellschaft Bericht über die Geschäftsführung des Ausschusses und legt ihr den Jahresbericht des Gesellschaftsrathes, sowie dessen Befund über die Jahresrechnung vor.

§ 16. Der Quästor besorgt die Cassa und das Rechnungswesen der Gesellschaft.

Er zieht die Jahresbeiträge der Mitglieder ein und besorgt die vertragsgemässen Abrechnungen mit den Verfassern oder Bearbeitern, den Druckern oder Verlegern der Publicationen, sowie die Abrechnung mit dem Bibliothekar der Gesellschaft (§ 13).

Er stellt die vom Ausschusse und Gesellschaftsrath zu prüfende und der Gesellschaft zur Abnahme vorzulegende Jahresrechnung.

§ 17. Der Secretär führt das Protokoll der Gesellschaft, des Gesellschaftsrathes und des Ausschusses und besorgt im Einverständniss mit dem Präsidenten die Geschäftscorrespondenz, soweit dieselbe nicht dem Quästor oder dem Bibliothekar der Gesellschaft obliegt.

§ 18. Der Ausschuss versammelt sich nach Bedürfniss, auf Anordnung des Präsidenten.